

Vorstandsbericht vom 19.02.2013

Ressourcen- und Innovationspool (RIP):

Die Pressemitteilung wurde von der Badischen Zeitung und von TV Südbaden aufgenommen und in Berichten verarbeitet:

<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/profilbildung-oder-sparprogramm>

<http://www.tv-suedbaden.de/?ID=2088&showNews=1208244> (ab Min 5.13)

Die studentischen Fakultätsratsmitglieder haben außerdem einen offenen Brief an die Dekane verfasst.

Außerdem wollte das Rektorat kurzfristig einen Sonder-Jour-Fixe zum Thema einberufen, da sie mit unserem Vorgehen wohl nicht ganz einverstanden sind. Diesen mussten wir aber absagen, da der Vorstand nur zu einem Drittel anwesend ist.

Treffen aller Satzungsgruppen:

Am Mittwoch haben wir uns mit allen Satzungsgruppen getroffen um den anstehenden Wahlkampf abzusprechen.

AStA Sitzung:

Am Donnerstag fand eine AStA-Sitzung statt. Dort wurden die O-Referenten sowie die Servicestellen nach Vorgabe der FSK besetzt. Außerdem wurden Finanzanträge der FSK aus A-Mitteln beschlossen.

Hausversammlung:

Am Freitag fand die Hausversammlung aller Gruppen des Studierendenhauses statt. Es wurde über die Müllproblematik diskutiert und über mögliche Pläne der Verwaltung bezüglich Brandschutz beraten.

Hausbegehung

Auf einer Hausbegehung mit dem Kanzler und weiteren Verwaltungsangestellten wurde deutlich, dass es aufgrund des Brandschutzes massive Nutzungsänderungen geben muss. So wird das gesamte 3. OG gesperrt und kann nur noch als Lagerfläche genutzt werden. Im 1. und 2. OG dürfen nur noch 15 Personen gleichzeitig anwesend sein. Aufgrund der Möglichkeit eines Fluchtweges bleiben der FS-Raum Philosophie und der konf 2 dauerhaft geöffnet. Außerdem müssen Brandlasten minimiert werden. D. h. auf den Gängen dürfen keinerlei Möbel mehr stehen, die Anzahl der Sofas in den Räumen muss minimiert werden, Elektrobasteleien müssen abgesichert werden,... Diese Maßnahmen müssen bis in 2 Wochen umgesetzt werden.

Bezüglich der wegfallenden Räume soll in einer gemeinsamen Kommission eine Lösung gefunden werden, Fachschaften könnten beispielsweise für Sitzungen Seminarräume nutzen.